Gesetzliche Rentenversicherung - Auskunft und Beratung

Der Beratungsdienst der Deutschen Rentenversicherung hält jeden Mittwoch einen Sprechtag bei der Verbandsgemeindeverwaltung 56410 Montabaur ab. Der Wohnort des Versicherten, bzw. eine Unterscheidung nach Arbeiter- oder Angestelltenversicherung ist dabei unerheblich. Die Versicherten haben Gelegenheit ihre Versicherungsunterlagen überprüfen und sich zu allen Fragen der Rentenversicherung beraten zum lassen. Wegen des Datenschutzes werden Auskünfte nur unter Vorlage des Personalausweises / Passes erteilt. Für die Auskunftserteilung über die Daten Dritter - auch des Ehegatten - ist die Vorlage einer Vollmacht erforderlich. Erfahrungsgemäß machen viele Versicherte von dieser Beratungsmöglichkeit Gebrauch. Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wie alle Interessierten um vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0 26 02 / 126.313, Herr Schrupp, oder per eMail: BSchrupp@montabaur.de. Zu dem Gespräch bringen Sie bitte alle Versicherungsunterlagen (mindestens die Versicherungsnummer), und - soweit dem Rentenversicherungsträger noch nicht vorgelegt - einen Nachweis über die Lehre (od. sonstige Berufsausbildung), z.B. Gesellen-, oder Gehilfenbrief, Lehrzeugnis, mit. Für die Anrechnung von Zeiten der Kindererziehung sollte auch das Familienstammbuch, bzw. die Geburtsurkunden der Kinder mitgebracht werden. Den Bürgern der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur steht darüber hinaus noch der Sachbearbeiter für die Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung während der allgemeinen Öffnungszeiten zur Verfügung. Auch hier ist eine vorherige Terminvereinbarung unter der o. a. Telefonnummer/E-Mail zu empfehlen.

Energieberatung in Ihrer Verbandsgemeinde

in Kooperation mit der KEVAG

Auf Basis der langjährigen Zusammenarbeit bietet die Verbandsgemeinde **Montabaur** Ihren Einwohnern gemeinsam mit der KEVAG einen weiteren Service im Rathaus an.

Der Energiemarkt hat sich zu einem Wettbewerbsmarkt entwickelt.

Weiterhin steigt die weltweite Energienachfrage und damit einhergehend der Energiepreis. Dies führt zu Verunsicherung beim Kunden.

Um dieser Entwicklung entgegen zu wirken steht Ihnen ein persönlicher Ansprechpartner der KEVAG regelmäßig vor Ort zur Verfügung.

Jeden **1. und 3. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr** werden Sie zukünftig umfassend und kostenlos beraten. Fragen zu Energieeffizienz, der Wärmepumpe, dem Gebäudeenergieausweis oder den Möglichkeiten des Kunden Energie zu sparen werden dabei ebenso thematisiert wie die Angebote der KEVAG-Telekom aus den Bereichen Kabel-TV, Internet und Telefonie. **Nutzen Sie die Gelegenheit.**

Energietipp

Muss eine Wand atmen können?

Es gibt immer wieder Hausbesitzer, die vor einer Außenwanddämmung zurückscheuen, weil sie der Meinung sind, dass dann die Wände nicht mehr atmen könnten. Sie verzichten damit auf eine effektive Maßnahme zur Reduzierung ihres Energieverbrauchs aufgrund eines immer noch verbreiteten Vorurteils. Die Behauptung, dass Wände atmen können, also zum Luftaustausch im Haus beitragen, ist schlichtweg falsch. Eine notwendige Lüftung findet nach wie vor durch regelmäßiges Öffnen von Fenstern und Türen oder über eine Lüftungsanlage statt. Das einzige, was sich im Winter durch Außenwände nach draußen bewegt, sind etwa 1 bis 2 % des Wasserdampfes, der sich in der Innenraumluft befindet. Damit dieser Wasserdampf keinen Schaden in der Wand anrichtet, kommt es darauf an, dass eine Dämmmaßnahme richtig ausgeführt wird. Was das heißt und wie viel Energie mit einer Wärmedämmung eingespart werden kann, erläutern gerne die Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V. in einem persönlichen Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung. Der Energieberater hat am **Donnerstag, 23.04.2009 von 15 - 18 Uhr** Sprechstunde in **Montabaur** in der Verbandsgemeindeverwaltung, Zimmer 301. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Voranmeldung unter 02602/126-199 oder -0.

Für weitere Informationen: Energieberatungshotline 01805 / 60 75 60 20 (14 Ct/Min. aus dem deutschen Festnetz)

Montags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr, dienstags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

Wirtschafts-Infos

www.vg-montabaur.de – www.montabaur.de – www.ice-park-montabaur.de

FOC Montabaur - Pläne sind konkret

Baugenehmigung erteilt - Ausschreibung und Vergabegespräche in Vorbereitung

Die Realisierung des Factory-Outlet-Centers rückt in greifbare Nähe. Nach vielen Anstrengungen und viel Arbeit sind jetzt die planungsrechtlichen Rahmenbedingungen der Stadt und Verbandsgemeinde Montabaur gesteckt und Verträge mit Investor und Betreiber abgeschlossen. Die Ausschreibungen und Vergabegespräche für die Bauleistungen seitens des Investors laufen.

Fußgängerbrücke vom Parkhaus zum Factory-Outlet-Center

Der Flächennutzungsplan und der Bebauungsplan sind rechtskräftig die Baugenehmigung für das Factory-Outlet-Center wurde erteilt. Zwischen der Stadt/Verbandsgemeinde Montabaur und dem Investor/Betreiber wurden ein Grundstückskaufvertrag sowie ein städtebaulicher Vertrag abgeschlossen. Investor des Vorhabens ist die Ralph Dommermuth Grundbesitz GmbH & Co. KG aus Montabaur; Betreiber ist Stable International aus Amersfoort, Niederlande.

Im Rahmen einer Pressekonferenz im Rathaus Montabaur stellten Rainer Dommermuth, Geschäftsführer der Immobilienfirma S.K.E.T., für den Investor und Willem Veldhuizen, Geschäftsführer der Betreiberfirma Stable International aus den Niederlanden, erstmals die Eckpunkte ihrer Planungen vor. Stable International ist ein Investor und Betreiber mit dem Schwerpunkt der Einzelhandelsentwicklung. Stable International realisierte das erste FOC der Niederlande, Batavia Stad in Lelystad im Jahr 2001. Das Factory-Outlet-Center in Montabaur wird eine Investitionssumme von 50 Millionen Euro haben und soll 1,5 bis 2 Millionen Besucher jährlich anziehen. In 60 bis 70 Läden sollen qualitativ hochwertige und vielfältige Markenwaren angeboten werden. Die Eröffnung wird für Mitte des Jahres 2011 angestrebt; die Bauzeit wird auf 12 bis 14 Monate geschätzt. Die Investitionshöhe von 50 Millionen Euro ist ein ohne öffentliche Fördermittel aufgelegtes Konjunkturprogramm, von dem Firmen aus einem weiten Umkreis profitieren würden, so Bürgermeister Edmund Schaaf.

(von links) Edmund Schaaf (Bürgermeister Verbandsgemeinde), Klaus Mies (Stadtbürgermeister), Willem Veldhuizen (Stable International) und Rainer Dommermuth (S.K.E.T. GmbH)

Rainer Dommermuth ist sich sicher mit dem Betreiber einen erfahrenen Partner mit guten Kontakten zu potenziellen Marken und Herstellern gefunden zu haben. Willem Veldhuizen berichtete bereits von einer positiven Resonanz bei potenziellen Partnern. Gleichzeitig betonte er, dass er von dem „traumhaften Mikrostandort" (A3/ICE-Bahnhof) überzeugt ist und eine langfristige Kooperation in Montabaur anstrebt.

Ohne den Gerichten vorgreifen zu wollen, sind Bürgermeister Edmund Schaaf und Stadtbürgermeister Klaus Mies jedoch optimistisch: "Wir sehen kommenden Klagen optimistisch und mit guten Chancen auf Erfolg entgegen." Die Kläger sollten sich intensiv mit den Gutachten über die Auswirkungen und dem FOC beschäftigen und prüfen, ob sich der Aufwand für alle Beteiligten lohne. Von den Bürgermeistern wird kritisiert, dass klagende Nachbarkommunen am eigenen Stadtrand Einzelhandelsangebote entwickeln, in denen anscheinend keine Gefahr für die eigene Innenstadt gesehen wird. Gleichzeitig reichte Edmund Schaaf Klägern aus der Umgebung die Hand und betonte jederzeit zu einem konstruktiven Dialog bereit zu sein.

Reges Interesse bei der Pressekonferenz zum FOC am 31.03.2009

Zum Schutz der Innenstädte der Nachbarstädte sowie Montabaurs wurde das FOC auf 10.000 qm Verkaufsfläche begrenzt und Regelungen über die Sortimentsstruktur getroffen. Eine kontinuierliche Kontrolle wurde vertraglich vereinbart, so ist z. B. jeder Sortimentswechsel gutachterlich zu belegen. Weiterhin wurden Kooperationen mit der Innenstadt von Montabaur vereinbart, wie z. B. die Beteiligung an Veranstaltungen sowie Präsentationsmöglichkeiten im FOC.

Wichtiges Ziel für die Stadt Montabaur ist es, dass die Rahmenbedingungen so gesetzt werden, dass beide Projekte davon profitieren: das

Factory-Outlet-Center und die Innenstadt, betont Stadtbürgermeister Klaus Mies. In der Innenstadt wird ein wesentlich breiteres und tieferes Sortiment in einem attraktiven Umfeld geboten. Weiterhin wird das FOC nicht alle Bedürfnisse der Kunden befriedigen können. Der innerstädtische Handel muss diese Angebotslücken erkennen und für sich nutzen. Es lässt sich nicht voraussehen, wie viele FOC-Besucher auch die Innenstadt Montabaurs besuchen werden; es wird sicher stark darauf ankommen wie sich die Stadt präsentiert.

Kontakt: Wirtschaftsförderung der Verbandsgemeinde Montabaur, Telefon: 02602/126-193, E-Mail: wirtschaftsfoerderung@montabaur.de

"Partnerschaften-Aktuell"

Deutsch-Französische Gesellschaft zu Montabaur e.V.
www.dfg-montabaur.de

Keine Sorge, mir geht's gut

Ciné-Livre-Matinée

Zu unserem zweiten Literaturnachmittag laden wir hiermit für Samstag, 25.04.2009, um 15.00 Uhr ins Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (Bahnhofstr. 32, Montabaur) ein. Vorgestellt wird der Roman „Elementarteilchen" (Originaltitel: Les particules élémentaires) von Michel Houellebecq. Darin erzählt der Skandalautor vom elenden Leben zweier Halbbrüder zwischen 1958 und 1998. Im Anschluss zeigen wir den Film „Keine Sorge, mir geht's gut" von Philippe Loiret. Basierend auf den gleichnamigen Roman von Olivier Adam, steht im Zentrum des Geschehens ein rätselhaftes Familiengeheimnis, das auf den ersten Blick recht harmlos erscheint, aber im Laufe des Films erschreckende Dimensionen annimmt. Treffend im Ton und voller Emotion erzählt der Film von Zusammenhalt, Vertrauen, Schutz und Intimität innerhalb der Familie.

Der Eintritt ist frei. Nähere Informationen erhalten Sie von: Gudrun Zoll, Tel. 02602/90585 oder Jörg Harlé, Tel. 02602/947759.

Deutsch-Englische Gesellschaft Montabaur

Deutsch-Englische-Gesellschaft Montabaur e.V.

Die Jahreshauptversammlung der Deutsch-Englischen-Gesellschaft findet am **Freitag, 24.04.2009, ab 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Dorfbrunnen" in Niederelbert** statt.

Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

Unsere diesjährige Fahrt nach Brackley ist in der Zeit vom **18. - 21.09.2009**.

Erwachsenenbildung - Kath. Familienbildungsstätte

Eltern werden - Eltern sein

Rückbildungsgymnastik nach der Schwangerschaft

Kursinhalte: Kräftigung des Beckenbodens, der Bauch- und Rückenmuskulatur. Gezielte Übungen für Po, Oberschenkel, Brust- und Armmuskulatur. Massagen und Entspannungsübungen zum Erholen und Relaxen. Erfahrungsaustausch

Termine: 18.05. - 29.06.2009, jeweils montags, 18.30 - 20.00 Uhr

Dauer: 6 Treffen. Ort: Montabaur, Kath. Familienbildungsstätte, Kursraum.

TN-Gebühr: bezahlt die Krankenkasse (Versicherungskarte mitbringen).

TN-Zahl: mind. 6 / max. 8 Frauen

Leitung und Anmeldung: Annette Scheid-Völker, Tel. 02602-9993371

Für Väter und Kinder

„Der Pfad der tausend Gefahren" -

Abenteuer und Klettern für Väter und Kinder von 7-14 Jahre

Abenteuerlust - Teamfähigkeit - Lernbereitschaft - Mut

Das sind die Fähigkeiten, die wir an diesem Wochenende brauchen werden! Der Pfad durch den Dschungel ist voller Gefahren und Überraschungen. Deshalb werden wir uns am Freitag im Trainingscamp kennen lernen, damit wir als gutes Team in das Abenteuer gehen. Außerdem müssen wir natürlich die Techniken üben, die wir zum Klettern und Sichern brauchen. Denn: Sicherheit ist das Wichtigste bei unseren Aktionen! Samstag wird es dann ernst: Welche Gefahren auf uns zu kommen, ist ungewiss. Sicher ist, dass wir kurz vor dem Ziel einen gewaltigen Berg erklettern müssen. Keiner kann alleine das Ziel erreichen, nur gemeinsam sind wir stark genug für den Pfad der tausend Gefahren! Wichtig ist auch die Ausrüstung, das heißt: Feste Schuhe, wetterangepasste Kleidung und ausreichend Verpflegung! Am Samstag besteht die Möglichkeit um 18.00 Uhr an der Messe in der Klosterkirche teilzunehmen.

Termin: Freitag, 08.05.2009, 17.00 - 20.00 Uhr, Samstag, 09.05.2009, 10.00 - 17.00 Uhr. Treffpunkt: Abtei Marienstatt, Omnibusparkplatz

Leitung: Ralf Weyand. TN-Gebühr: Väter 35,00 EUR, Kinder 20,00 EUR

Für Eltern

Von Bücherwürmern und Lesemäusen!

Warum Bücher für die Entwicklung Ihres Kindes so wichtig ist

Bücher sind wichtige Bausteine in der Entwicklung von Kindern. Sie sind zum Beispiel Nahrung für die Phantasie. Außerdem sind sie prägende Puzzleteile der Sprachentwicklung.

Dieser Vortrag soll für die Wichtigkeit des Vorlesens und gemeinsamen Betrachtens von Bilderbüchern sensibilisieren.

Außerdem soll die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und das Vorstellen von ansprechenden Bilder- und Vorlesebüchern ein Hauptbestandteil des Abends darstellen. Jede/r Teilnehmer/in wird gebeten, das Lieblingsbuch ihres Kindes zu diesem Abend mitzubringen

Termin: Montag, 18.05.2009, 20.00 - 21.30 Uhr. Ort: Montabaur, Familienbildungsstätte, Konferenzraum. Leitung: Bianka Neuroth, Erzieherin und Kinderbuchberaterin. TN-Gebühr: 3,00 EUR pro Person/Elternpaar

"Wut, Traurigkeit, Angst"

Wie reagiere ich als Eltern, wenn mein Kind starke Gefühle zeigt?

Wutanfälle, Schreien, körperliche Attacken, Beschimpfungen, Verweigerung und Zurückziehen sind Verhaltensweisen, die darauf hinweisen können, dass das Kind ein Problem hat. Wir möchten Ihnen in Anlehnung an das Gordonfamilientraining Fertigkeiten vermitteln, die es Ihnen ermöglichen sensibel auf das Kind einzugehen, wenn es ein Problem hat. Es werden alternative Problemlösungswege aufgezeigt und eingeübt. Im Vordergrund steht, das Kind bei der Problemlösung zu unterstützen und dadurch seine Persönlichkeit zu stärken. Termin: Mittwoch, 06.05.2009, 20.00 - 22.00 Uhr. Ort: Montabaur, Kath. Familienbildungsstätte, Konferenzraum. Leitung: Eva Görg-Aller (Dipl. Sozialarbeiterin FH, Gordonfamilientrainerin). TN-Gebühr: 3,00 EUR pro Person/Elternpaar

Die Bedeutung der Rituale für Kleinkinder

Christliche Rituale in der Familie

Rituale, die in den Alltag der Familie eingebunden werden, sind besonders wichtig für Kleinkinder. Sie helfen, die Zeit zu strukturieren, werden zum Gemeinschaftserlebnis und sind in der Regel bei Kindern sehr beliebt. Je jünger das Kind ist, desto einfacher sollten diese Rituale gestaltet werden, auch hier gilt: „Weniger ist mehr". Gemeinsam wollen wir christliche Rituale für das Leben mit Kleinkindern erarbeiten und diskutieren, wie sie am besten in der Familie eingesetzt werden können. Termin: Donnerstag, 14.05.2009, 20.00 - 21.30 Uhr. Ort: Montabaur, Kath. Familienbildungsstätte, Konferenzraum. Leitung: Eva Knöllinger-Acker, Theologin

Anmeldung für die Kurse:

Kath. Familienbildungsstätte Westerwald/Rhein-Lahn, Tel. 02602-680233 / Fax: 02602-680251, kath.fbs.montabaur@bistum-limburg.de

Erwachsenenbildung - KEB-Bildungswerke

Workshop: Richtig vererben

Wie nutze ich verantwortungsbewusst meine Möglichkeiten beim Älterwerden und Vererben?

In Ruhe und Frieden sehr alt werden und geregelte sowie von allen als gerecht empfundene Verhältnisse hinterlassen. Wie vererbe ich so, dass sich meine Nachkommen nicht streiten? Wie vererbe ich verantwortungsbewusst? In diesem Workshop beschäftigen Sie sich, unter Anleitung der Referentinnen, mit der Frage was Ihnen beim Gedanken an das Älterwerden und die Vermögensnachfolge wichtig ist. Sie haben Gelegenheit Ihre ganz persönliche Situation zu reflektieren und zu entscheiden, welche Regelungen in Bezug auf Erbfolge und Vorsorge für Sie notwendig und wichtig sind. Sie erfahren die Grundzüge der gesetzlichen Erbfolge um entscheiden zu können, ob für Sie die Errichtung einer letztwilligen Verfügung erforderlich ist. Mit Hilfe professioneller Fragestellungen entwickeln Sie Ihre eigenen Gerechtigkeitsvorstellungen, um diese zur Grundlage Ihrer Verfügungen machen zu können.

Schließlich erfahren Sie, welches Vorgehen für eine gute Regelung nötig ist, damit Sie auch von Ihren Angehörigen angenommen wird.

Termine: 30.04.2009, 07.05.2009, 14.05.2009, 18:00 Uhr - 19:30 Uhr

Ort: KEB Geschäftsstelle, Konferenzraum, Auf dem Kalk 11, 56410 Montabaur. Referenten: Editha Bran Bärbel Rüll. Kosten: 17,50 EUR für alle Abende. **Anmeldung: bis zum 17.04.2009**

Frauenfrühstück und Gespräch

Gib mir Weisheit, die an deiner Seite thront; Weis 9,4

Die Weisheitsliteratur gehört zu den jüngeren Schriften des Alten Testamentes. In verschiedenen Büchern beschäftigt sie sich mit fast allen Feldern menschlichen Lebens.Sie nimmt die Wirklichkeit des Menschen und der Schöpfung ernst, reflektiert menschliche Erfahrung von Freude und Leid und fragt mittels Vernunft danach, wie das Leben gelingen kann.

Termin: 28.05.2009, 08:30 Uhr - 11:30 Uhr. Referentin: Eva Knöllinger-Acker. Ort: Kloster Maria Hilf, Katharina-Kasper-Straße, 56428 Dernbach. Zusatz Kosten: 4,50 EUR je Treffen für Verpflegung

Fortsetzung Seite 10